

Herren Bezirksliga Gr. 3

TSG Fürstehagen 1901 : TTC GW Rhina
Samstag, 27.11.2021, 17:00 Uhr

Schindler bleibt gegen den TTC GW Rhina ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft der TSG Fürstehagen 1901 in der Herren Bezirksliga Gr. 3 gegen den TTC GW Rhina durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Hobein / Nickel gegen Heimroth / Preuß zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Zatloukal / Göder waren nachfolgend indes Weck / Hohmeier, obwohl sie alles gegeben hatten. Schindler / Schelper hatten ihre Gegner Greb / Hofmann beim deutlichen 11:8, 11:8, 12:10 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Marco Weck nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Christian Heimroth. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nils Schindler gelang es, Andreas Zatloukal im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht ganz mithalten konnte Nico Hobein, beim 7:11, 7:11, 11:9, 8:11 gegen Steffen Preuß, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Daniel Nickel war in der Partie gegen Sebastian Göder nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Der Start in die Partie hätte für Dominik Hohmeier besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Julian Hofmann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Michael Schelper hatte nachfolgend gegen Fabian Greb beim 11:9, 11:3, 11:9 keine Probleme. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen Marco Weck und Andreas Zatloukal, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 5:11, 8:11, 13:11, 11:9 durchsetzen konnte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Recht kurzen Prozess machte Nils Schindler beim 11:6, 11:7, 11:9 mit Christian Heimroth. Nico Hobein konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sebastian Göder beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die TSG Fürstehagen 1901 am 04.12.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Lax Bad Hersfeld II, während der TTC GW Rhina am 04.12.2021 gegen die TG 1863 Großalmerode versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG Fürstehagen 1901

Doppel: Hobein / Nickel 1:0, Weck / Hohmeier 0:1, Schindler / Schelper 1:0

Einzel: M. Weck 1:1, N. Schindler 2:0, N. Hobein 1:1, D. Nickel 1:0, D. Hohmeier 1:0, M. Schelper 1:0

TTC GW Rhina

Doppel: Zatloukal / Göder 1:0, Heimroth / Preuß 0:1, Greb / Hofmann 0:1

Einzel: A. Zatloukal 0:2, C. Heimroth 1:1, S. Göder 0:2, S. Preuß 1:0, F. Greb 0:1, J. Hofmann 0:1